

## Newsletter und Umfrage – 26.5.2020

[Unsere große Bitte: Beteiligen Sie sich an unserer Umfrage!!](#)



Innenansicht Ev. Kirche Bergisch-Neukirchen

Tageslosung für Dienstag, den 26. Mai 2020

**Der HERR schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage.**

*Psalm 14, 2*

### Der Herr sieht alles

Die Losung für den heutigen Tag erinnert mich an ein anderes biblisches Wort. Es steht im Buch der Sprüche Salomos (5, 21) und lautet: „Eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn“.

„Der Herr sieht alles“, so steht es hoch oben in der Mitte unter dem Dach der Ev. Kirche in Bergisch Neukirchen in Leverkusen, die übrigens historisch und architektonisch einiges mit dem Schloss Benrath gemeinsam hat.

„Der Herr sieht alles“. Zwei Engel halten diese Worte auf einem Spruchband in ihren Händen. In der Mitte der rund angeordneten Darstellung sieht man das Auge Gottes, das auf die Gemeinde herabblickt.

Man kann das als eine Bedrohung ansehen, so wie es in diesem bekannten Witzspruch verstanden wird: „Gott sieht alles, Dein Nachbar noch mehr“. Gott sieht alles, seinem strengen Auge entgeht nichts. Deine Wege liegen offen vor dem Herrn, egal, was Du machst. Also wehe Dir, wenn Du etwas Verbotenes tust. Denn nichts bleibt Gott verborgen.

Eine solche Vorstellung kann Angst machen. Und vielen Menschen, vornehmlich Kindern, ist damit tatsächlich auch sehr oft zu früheren Zeiten Furcht eingebläst worden. Der strenge und strafende Gott kann in den entferntesten Blickwinkel des Lebens und des Herzens sehen und entlarvt alle scheinbar noch so verborgenen Gedanken, Gefühle und Pläne.

Als Hagar, die Magd Saras, auf der Flucht war, sprach der Engel des Herrn sie an und zeigte ihr ganz neue Perspektiven auf. Am Ende dieser Begegnung sprach Hagar dankbar: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16.13).

Ja, man kann dieses „Der Herr sieht alles“ auch positiv verstehen. Der Herr sieht, was keiner sonst sieht. Er sieht meinen Kummer, er sieht, was uns fehlt. Gott erkennt unsere Schwächen und Vergehen, gewiss, aber er erkennt auch unsere Nöte und Zwänge und den Druck, unter dem wir stehen. Denn sehen heißt bei Gott zugleich auch „erkennen“. Gott sieht, ob wir klug sind und ob wir nach ihm fragen, wie die Tageslosung es uns mitteilt. Gott sieht dabei auch das Positive, etwa das, was wir im Verborgenen leisten. Darum ist Gottes Sehen und Erkennen oft auch sein Anerkennen, wo uns Anerkennung von anderen versagt bleibt.

„Eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn“. Ich vermag das so zu verstehen: Wir sind Gott so wichtig, dass er uns nicht aus dem Auge lässt. Dabei sieht er unsere Wege, die wir schon gegangen sind, und auch die, die wir noch gehen werden. Er sieht unsere Wege auch da, wo wir noch im Dunkeln tappen. Und er sieht, ob wir klug oder töricht handeln. Immer sieht, hört, erkennt und begleitet er uns. Und wenn wir nach ihm fragen, hört und schaut er nicht weg, sondern er blickt uns an – fürsorgend, vorausschauend und anerkennend.

Sein Blick mag manchmal fragend oder mahnend sein, manchmal auch erfüllt mit Sorge um uns, aber immer voller Liebe für uns.

„Eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn“;

„Der Herr sieht alles“;

„Der Herr schaut vom Himmel auf die Menschenkinder“.

Wir dürfen diese biblischen Sätze im Vertrauen auf Gottes Liebe betrachten und bedenken, als Beruhigung in Nöten, als Hilfe bei Orientierungslosigkeit, als Perspektiven öffnend, wo wir keine Auswege sehen und als Wertschätzung, wenn wir sie von sonst niemandem erhalten.

Pfarrer Dr. M. Benedetti

## Nur noch bis Mittwoch, 27.5.2020 Große Umfrage in der ganzen Gemeinde

### Beteiligen Sie sich!!!



Auf Grund der gesundheitspolitischen Situation in den letzten Wochen musste auch unsere Gemeinde ihre Kommunikation anpassen. Es gab u. a. einen täglichen Newsletter, Gottesdienste per Videokonferenz und eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes.

Gern möchten wir Ihre Meinung zu diesen Angeboten erfragen. Unter anderem auf dieser Grundlage möchten wir überlegen, wie es damit teilweise weitergeht.

Am einfachsten geht das über diesen Link:

<https://www.surveymonkey.de/r/gemeinde-kommunikation>

Oder wenn Sie den QR-Code mit dem Handy oder Tablet einscannen:



Den Fragebogen finden Sie auch auf unserer Homepage zum Runterladen und Ausdrucken. Auf Wunsch können Sie ihn im Gemeindebüro ausdrucken lassen. Alle ausgedruckten Bögen geben Sie bitte im Gemeindebüro, im Aktivtreff oder in Angermund bei Pfarrer Jordan in den Briefkasten. Die online ausgefüllten Fragebögen erreichen uns automatisch.

Vielen Dank fürs Mitmachen!  
Martin Jordan, Raili Volmert & Holger Sievert